

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 18. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. September 2023)

zum Thema:

Stellwerke der BVG

und **Antwort** vom 02. Oktober 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Oktober 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16753
vom 18.09.2023
über Stellwerke der BVG

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) um Stellungnahme gebeten, sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Stellwerke sind bei der BVG in Betrieb? (Bitte inkl. Nennung der Linien, Jahr der Inbetriebnahme sowie des Herstellers)

Antwort zu 1:

Die BVG teilt hierzu Folgendes mit:

Linie	Hersteller	Baujahr	Relais	Elektronisches Stellwerk
U1	Siemens	1973	1	
U1	Siemens	1995	1	
U1	Siemens	2001		1
U1	Siemens	1996	1	
U2	WSSB	1985	1	
U2	Siemens	1993	1	
U2	Siemens	1983	1	
U2	Siemens	1998	1	

U2	Siemens	2012		1
U3	Siemens	1977	1	
U3	Siemens	1981	1	
U5	WSSB	1989	1	
U5	Siemens	2021		1
U5	Siemens	2020		1
U5	WSSB	1992	1	
U5	WSSB	1989	1	
U5	WSSB	1989	1	
U6	Siemens	1978	1	
U6	Siemens	1998	1	
U6	Thales	2006		1
U6	Thales	2017		1
U7	Siemens	2021		1
U7	Siemens	2020		1
U7	Siemens	1975	1	
U7	Siemens	1971	1	
U7	Siemens	1978	1	
U7	Siemens	1996	1	
U7	Siemens	1980	1	
U7	Siemens	1984	1	
U7	Siemens	2014		1
U8	Siemens	1977	1	
U8	Siemens	1994	1	
U8	Siemens	1997	1	
U9	Siemens	2022		1
U9	Thales	2011		1

Frage 2:

Wie viele Störungen gab es jährlich je Stellwerk seit 2020?

- Um wie viel Prozent sind diese im Vergleich zu den letzten drei Jahren gestiegen oder gesunken?
- Sollte es einen Unterschied zu den Vorjahren geben: Wie ist der entstandene Unterschied zu begründen?
- Wie viele Verspätungsminuten im Jahr entstanden durch Störungen an den Stellwerken?
- Gibt es eine Aufschlüsselung zu den Ursachen der Störungen je Stellwerk?

Antwort zu 2:

Die BVG teilt hierzu Folgendes mit:

„Seit 2020 gab es insgesamt 5500 Störungen an den Stellwerken.

- Es konnten in den letzten drei Jahren keine signifikanten Änderungen festgestellt werden.

b und c) Grundsätzlich führen nicht alle Störungen zu Betriebseinschränkungen, teilweise betreffen Störungen auch Redundanzsysteme. Wenn es jedoch zu Störungen kommt, ergeben sich dadurch in der Regel auch Folgeverspätungen. Im Jahr 2020 sind durch Störungen an den Stellwerken 3.589 Verspätungsminuten entstanden. Im Jahr 2021 waren es 3.922 Verspätungsminuten, in 2022 sank die Zahl auf 3.163 Minuten und bis einschließlich August 2023 sind 2.399 Verspätungsminuten entstanden.

d) Es gibt keine exakte Aufschlüsselung. Ursachen für Stellwerksstörungen sind u. a. defekte Lampenhauptfäden in Signalen (keine betrieblichen Einschränkungen), Weichenstörungen, Störungen in den Gleisabschnitten oder verschmutzte Relaiskontakte etc. (mit möglicherweise betrieblichen Einschränkungen).“

Frage 3:

Welche Planungen zur Instandhaltung und/oder Erneuerung der Stellwerke liegen dem Senat vor?

Antwort zu 3:

Die Erneuerung der Stellwerke Nollendorfplatz, Pankow und Osloer Straße ist in den nächsten 10 Jahren geplant und mit dem Senat abgestimmt.

Frage 4:

Wie viel Personal steht in den Stellwerken zur Verfügung? Bitte Personalentwicklung seit 2020 darstellen.

Antwort zu 4:

Die BVG teilt hierzu Folgendes mit:

„In 2020 standen 88 Personale, in 2021 84 Personale und in 2022 91 Personale (jeweils 31.12.) als Weichensteller und Liniendisponent zur Verfügung. Derzeit (Stand: 31.08.2023) stehen 88 Personale zur Verfügung.“

Frage 5:

Wie viel Prozent der Schichten konnten jeweils seit 2020 nicht besetzt werden?

Antwort zu 5:

Die BVG teilt hierzu Folgendes mit:

„Es sind alle Schichten für die Entstörungen besetzt worden, sodass jede Störung aufgenommen werden konnte.“

Frage 6:

Welche Maßnahmen hat die BVG ergriffen, um Personalausfälle zu kompensieren?

Frage 7:

Welche Maßnahmen hat die BVG ergriffen, um den Personalbestand zu stabilisieren und auszubauen?

Antwort zu 6 und 7:

Die Fragen 6 und 7 werden aufgrund ihres Sachzusammenhanges gemeinsam beantwortet.

Die BVG teilt hierzu Folgendes mit:

„Um dem Arbeitskräftemangel entgegenzuwirken legt die BVG den Fokus auf vier Handlungsfelder mit dem Schwerpunkt Personal: Gewinnung von Personal, Weiterentwicklung und Bindung von Beschäftigten, Modernisierung der Beschäftigungsbedingungen sowie Kulturwandel. Mit diesen Maßnahmen möchte die BVG gemeinsam mit ihren Sozialpartner*innen ein attraktives und zeitgemäßes Beschäftigungsumfeld gestalten und Top-Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeitenden schaffen. In diesem Rahmen ergreift die BVG u. a. Maßnahmen zur Reduzierung der Time to hire, Erhöhung des Personaldeckungsgrades, Stärkung der Arbeitgeberattraktivität, Modernisierung der Weiterbildungslandschaft sowie Verbesserung des Onboardings für Beschäftigte.“

Frage 8:

Wie hoch ist der Bedarf an Personal, um den Stellwerksbetrieb bewältigen zu können?

Antwort zu 8:

Die BVG teilt hierzu Folgendes mit:

„Bis 2030 sollen dauerhaft 105 Personale als Weichensteller und Liniendisponenten tätig sein.“

Berlin, den 02.10.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt